

Mitarbeitende: Frau Irrgang

Themenbereich/Referenzfach: Deutsch

das schulische Angebot besteht bereits

Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

Titel

(Wie nennt sich das schulische Angebot? Der Titel kann sowohl deskriptiv sein als auch auffordernden Charakter haben.)

Teilnahme der sechsten Klassen am bundesweiten Vorlesewettbewerb

Konzept

(Was machen wir? Schildern Sie hier bitte in wenigen Zeilen und allgemein verständlich die wichtigsten Aspekte, Aktivitäten und den groben Ablauf des jeweiligen Schulangebotes.)

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der seit 1959 jedes Jahr von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet wird, steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schüler*innenwettbewerben.

Rund 600.000 Schüler*innen der sechsten Schulklassen beteiligen sich jedes Jahr. Die Kultusministerkonferenz empfiehlt die Teilnahme. Der Wettbewerb startet im Oktober an den Schulen und verläuft über mehrere regionale und länderweite Etappen bis zum Bundesfinale im Juni.

Ablauf des Wettbewerbs an unserer Schule:

Phase 1: Vorlesewettbewerbe in allen sechsten Klassen im Unterricht, der/die jeweilige Deutschlehrende entscheidet über das *Wie* des Klassenwettbewerbs, zwei Klassensieger*innen werden ermittelt.

Anmerkung zum *Wie*: Es lesen alle Kinder oder es lesen nur Freiwillige, es wird ein geübter Text gelesen, optional ein Fremdtex dazu, der/die Lehrende ermittelt die Sieger*innen oder die Klasse entscheidet mit.

Phase 2: Vorlesewettbewerb der Klassensieger*innen, es treten alle Klassensieger*innen gegeneinander an, ein*e Schulsieger*in wird ermittelt

Die Jury besteht aus drei Lehrenden und dem/der Sieger*in des Vorjahres.

Gelesen werden ein vorbereiteter Text und ein Fremdtex (gemäß den Vorgaben: <https://www.vorlesewettbewerb.de/der-wettbewerb/regeln-tipps>.)

Phase 3: Siegerehrung und Preisverleihung: Veranstaltung in der Aula, Sieger*in liest vor, alle Klassensieger*innen werden geehrt und beschenkt (Spende Förderverein), ggf. spielt die Bläserklasse.

Bezug zum Leitbild

(Warum machen wir das? Setzen Sie hier bitte Prioritäten, indem die kurz den Bezug zu maximal zwei Aspekten des Leitbildes herstellen und so den pädagogischen Mehrwert des schulischen Angebots begründen.)

Bildungsgerechtigkeit:

Wir fördern, fordern und beraten in Bezug auf

- individuelle Potenziale und Lernwege

Gemeinschaftliche Vielfalt:

Im ICH, DU, WIR leben wir Toleranz, Weltoffenheit und Neugier in Bezug auf

- Interessen und Potenziale

Wettbewerbe jedweder Art bieten Schüler*innen die Möglichkeit, ihren individuellen Neigungen und Interessen nachzugehen. Deshalb eröffnen sie ihnen die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken einzusetzen, was für Schüler*innen besonders motivierend ist. Sie ermöglichen ferner vertiefendes Arbeiten; somit wird die Qualität des Lernens verbessert und es entstehen besondere Lernleistungen. Dieser Wettbewerb zielt insbesondere auf die Förderung der individuellen, kommunikativen und kreativen Ausdrucks- und Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden ab. Zudem fördert er Wahrnehmungs- und Kritikfähigkeit. Natürlich soll der Wettbewerb aber auch alle Schüler*innen zum Lesen und Vorlesen anregen, denn „Lesen ist Kino im Kopf“ (M. Ende). Die Inhalte von Büchern regen die Fantasie an, machen kreativ, das Mitfühlen mit Figuren kann die Empathie fördern, das analoge Lesen fördert Konzentrationsfähigkeit. Durch Lesen und Vorlesen entwickeln Kinder einen besseren Zugang zu Sprache insgesamt, d.h. sie schärfen ihr Bewusstsein für Satz- und Textstrukturen und vergrößern ihren Wortschatz.

Verantwortlichkeit

(Wer ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des schulischen Angebots? Wen kann man bei Fragen ansprechen?)

Frau Irrgang (alle Phasen)
Lehrende im Fach Deutsch der 6. Klassen
Lehrende*r im Fach Musik in der Bläserklasse im Jahrgang 6
Frau Buschkühle als festes Mitglied der Jury
NN (jedes Jahr ist eine andere Lehrkraft Teil der Jury)
Vorjahressieger*in

Zeitlicher Rahmen

(Wann im Schuljahresverlauf und in welcher Jahrgangsstufe soll das schulische Angebot stattfinden? Wann muss mit der Vorbereitung begonnen werden? Wie ist der erwartete zeitliche Aufwand des schulischen Angebotes.)

Phase 1: kurz vor den Herbstferien bis Mitte November
Phase 2: Anfang Dezember
Phase 3: Siegerehrung und Preisverleihung: Mitte Dezember

Addendum

(Gibt es weitere Internetressourcen oder sind besondere räumliche, logistische oder organisatorische Voraussetzungen zu beachten?)